










17.12.2025

AKTUELLE NEWS, STARKE STORIES UND INVESTIGATIVE RECHERCHE

Für den Marktüberblick, die Aufreger-Themen und persönliche Geschichten war die schaden.news-Redaktion auch 2025 wieder viel im Markt unterwegs. Im ganz persönlichen Jahresrückblick berichten Christian Simmert, Carina Hedderich und Ina Otto, welche Themen und Termine sie in diesem Jahr besonders beeindruckt haben.

OBJEKTIV SEIN UND ZUSAMMENHÄNGE ERKENNEN

Chef-Redakteur Christian Simmert hat sich in diesem Jahr wieder in investigative Recherchen gestürzt. Gerne fuchst sich der 53-Jährige in komplexe Zusammenhänge ein, wie die neuen Verträge des Schadensteuerers Innovation Group, deren Eckpunkte der Redaktion im Herbst zugespielt wurden. In diesem Jahr beschäftigte sich Christian Simmert zudem mit der Marktpositionierung der Allianz Versicherung und führte ein ausführliches Interview mit Kraftfahrt-Schaden Chef Stefan Artz. „Wir diskutieren in unserer Redaktion regelmäßig über Informationen, die unsere Leserinnen und Leser an uns herantragen." Besonders wichtig sei „objektiv an die Themen heranzugehen, aber auch Zusammenhänge zu erkennen und klar zu benennen". Dabei hilft dem Fachjournalisten seine mehr als 20-jährige Erfahrung und seine extrem gute Vernetzung im Automotive Aftersales Markt. „Wir sind davon überzeugt, dass über die rasanten Veränderungen in der Branche nur eine unabhängige und recherchestarke Redaktion berichten kann, die Entwicklungen auch richtig einordnet."

PERSÖNLICHE GESCHICHTEN

Unsere Redakteurin Carina Hedderich zeigt sich auch in diesem Jahr wieder einmal begeistert von den vielen persönlichen Geschichten aus der Unfallreparaturbranche. „Ob Telefonate, Gespräche auf Veranstaltungen oder Betriebsbesuche: Die Innovations- und Schaffenskraft der einzelnen Unternehmerinnen und Unternehmer ist beispielhaft. Seien es millionenteure Neubauten wie bei Maximilian Mälzer von isicar oder Onur Cevik von der Carma GmbH oder auch die stetige strategische Weiterentwicklung bestehender Betriebe wie beispielsweise bei Toni Michel aus Pirna oder spotrepair M. Süß." Wie stark der Zusammenhalt der Betriebe innerhalb des Marktes ist, zeigte zudem die überwältigende Reaktion auf den Artikel über Björn Filo, der lange vergeblich nach einem Betrieb zur Übernahme suchte. Nach Erscheinen des Portraits meldeten sich sage und schreibe rund 15 Betriebe bei Björn Filo. „Ich freue mich jetzt schon auf die vielen persönlichen Storys, die das neue Jahr mit sich bringt", resümiert Carina Hedderich.

DER BLICK HINTER DIE KULISSEN

Auch für Redaktionsleiterin Ina Otto stand 2025 der persönliche Kontakt mit Betrieben, Werkstattausrüstern und Branchenplayern wieder im MIttelpunkt ihrer Arbeit. Ob beim alljährlichen Jahresauftakt beim DAT-Report in Berlin – dieses Mal an neuer Adresse, nämlich im Gasometer – oder das große Hallo beim ZKF Branchentreff: Wenn sich der Markt trifft, fahre ich meist mit besonders vielen Themenideen zurück in die Redaktion. Diese Zusammenkünfte sind inspirierend für meine Arbeit." Doch auch jeder Besuch in Betrieben in ganz Deutschland ist für die 44-Jährige immer wieder beeindruckend: „Was die Werkstätten Tag für Tag leisten, mit wieviel Mühe, Motivation, Mut und Herzblut sie ihre Unternehmen auf erfolgreiche Standbeine gestellt haben, das ist Wahnsinn." Besonders in Erinnerung sind ihre dieses Jahr die Besuche beim Lackwerk in Hannover oder bei Toni Michel im sächsischen Pirna geblieben. Und auch der Blick ins Internationale und hinter die Kulissen liegt Ina Otto am Herzen. So ging es im Oktober ins niederländische Lelystad, wo sie sich gemeinsam mit Chefredakteur Christian Simmert die Lackproduktion des Herstellers Sherwin-Williams ansah.

„IM SCHADENTALK WERDEN DIE ENTWICKLUNGEN DER BRANCHE EINEM BREITEN PUBLIKUM NOCH VIEL KLARER"

Auch in diesem Jahr ging die Redaktion mit insgesamt sechs Ausgaben des Schadentalk im Web-TV auf Sendung. Am Ende des Jahres stand sicher die Jubiläumssendung in der Gläsernen Manufaktur in Dresden zum fünfjährigen Bestehen des Formates im Mittelpunkt. Doch die Redaktion drehte fünf weiteren Web-TV Sendungen mit ganz verschiedenen Schwerpunkten an unterschiedlichen Orten. Da war die Talkrunde bei Auto Senger in Rheine zum Thema Marktkonsolidierung, die Diskussion im Karosserie- und Lackierbetrieb Jörg Schnurrbusch über die Zukunftskonzepte der Werkstatt 4.0 oder das Streitthema Einsatz von Gebrauchtteilen in der Unfallschadenreparatur, die der Schadentalk im Kraftfahrzeugtechnischen Institut in Kassel debattierte. Zu Beginn des Jahres trafen sich zudem Branchenexperten zum KI-Gipfeltreffen an der Hebebühne bei Betriebsinhaber Marco Böge und in einer ganz besonderen Location, der Classic Lounge – einem früheren Schwimmbad im Leipziger Süden – kamen namhafte Influencer der K&L-Szene zusammen. Die Moderatorinnen Ina Otto, Carina Hedderich und Moderator Christian Simmert sind davon überzeugt: „Im Schadentalk werden die Entwicklungen der Branche einem breiten Publikum noch viel klarer."